

Einladung

Nachbildungen des Heiligen Grabes zu Jerusalem entstanden schon seit dem 5. Jahrhundert in ganz Europa. Ihre Ausgestaltung reichte von einfachen Wandnischengräbern bis hin zu maßgetreuen architektonischen Nachbildungen. Einige wenige Architekturzitate reichten dabei aus, das Original im Nachbau zu evozieren. Am Ende des 11. Jahrhunderts wurde auch in Gernrode ein solcher Nachbau errichtet, der in seiner einmaligen Form als die älteste und am besten erhaltene Nachbildung des Heiligen Grabes von Jerusalem in Deutschland gilt.

Die Kanonissen des St. Cyriacusstifts bedienten sich zwar bekannter Architekturelemente, verbanden diese jedoch zu einer Gestaltungsform, die den Bau mit keinem bekannten Heiliggrabnachbau dieser Zeit vergleichbar macht. Welche Bedeutung der Heiliggrabanlage durch die Gernröder Stiftsdamen sowohl auf politischer als auch auf frömmigkeits- und kulturgeschichtlicher Ebene beigemessen wurde, wird auf der Grundlage der neuesten Forschungen und mit Hilfe eines weitgesteckten kontextuellen Rahmens diskutiert und erweitert. Bedingt durch die Überlieferungslage wurden neben der historischen auch die kunsthistorische Mediävistik und Archäologie in die Untersuchung eingebunden.

Themenabend

Das Heilige Grab von Gernrode

Tradition und Innovation
der Gernröder Stiftsdamen

Impressum

Veranstaltet von der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt in Verbindung mit dem Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Evangelischen Kirchengemeinde Gernrode.



SACHSEN-ANHALT

Veranstaltet mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt.

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

Veranstaltungsort

Stiftskirche St. Cyriacus (Stiftssaal)
Burgstr. 3 | 06485 Quedlinburg - OT Gernrode

Anmeldung und Kontakt

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt
Sven Pabstmann | Koordinator
c/o Franckesche Stiftungen zu Halle
Franckeplatz 1, Haus 24 | 06110 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 21 27 427
Mail: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de
www.historische-kommission-fuer-sachsen-anhalt.de



Informationen zur Stiftskirche Gernrode:
www.stiftskirche-gernrode.de

Am 7. März 2017 im
Stiftssaal der Stiftskirche
St. Cyriacus zu Gernrode

 Historische
Kommission
für Sachsen-Anhalt

Anlässlich der
öffentlichen Vorstellung der Publikation

Das
Heilige Grab
von *St. Cyriacus*
zu *Gernrode*

Ausdruck der Jerusalemfrömmigkeit
der Gernröder Stiftsdamen

von **Nicole Schröter**

am **Dienstag, den 7. März 2017, um 18.00 Uhr**
laden wir Sie herzlich in den **Stiftssaal der**
Stiftskirche zu Gernrode ein.

Die Herausgeber und der Vorstand
der Historischen Kommission für
Sachsen-Anhalt

Der Eintritt zur Buchvorstellung ist frei.

PROGRAMM

Begrüßung

Pfarrer Andreas Müller
Evangelische Kirchengemeinde Gernrode

Grußwort

Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke
Vorsitzender der Historischen Kommission
für Sachsen-Anhalt

Einführung

Prof. Dr. Stefan Tebruck
Historisches Institut der Justus-Liebig-
Universität Gießen/Professur für Mittel-
alterliche Geschichte

Vortrag

Nicole Schröter M. A.
Die Stiftsdamen und ihr Heiliges Grab –
Zur (Be-)Deutung einer facettenreichen
Anlage

Im Anschluss

Besichtigung des Heiligen Grabes in der
Stiftskirche St. Cyriacus

Beachten Sie bitte, dass die Besichtigung nur für
eine begrenzte Personenzahl und gegen eine
Kirchenführungsspende in Höhe von 5,- Euro pro
Person möglich ist. Interessenten bitten wir daher
um persönliche Anmeldung bis zum 6. März 2017.